

Die 100 teilnehmenden Vereine haben mit dem Aufbau für die Badenfahrt begonnen



Der Countdown für das grösste Volksfest im Kanton Aargau hat begonnen: Am Montagmorgen durften die Vereine offiziell mit dem Aufbau ihrer Beizen für die Badenfahrt starten. In den nächsten zwei Wochen werden sie innerhalb der Stadt eine weitere Stadt entstehen lassen. **Region**



Umgeben von Bäumen entsteht mitten im Kurpark das Kinderparadies «Piazza Piante» von Jungwacht, Blauring und den beiden Pfadis. Bilder: Sandra Ardizzone



Zahlreiche Helferinnen und Helfer unterstützen die Vereine beim Aufbau ihrer Beizen. Aus diesen Holzbalken wird in zwei Wochen das «Arboretum».

Auftakt zur Badenfahrt: Bauarbeiten haben gestartet

Während den nächsten zwei Wochen wird sich das Stadtbild durch die vielen aufwendigen Beizen stark verändern.

Sarah Kunz

Bald geht es los: Vom 18. bis 27. August verwandelt sich Baden in eine einzige grosse Bühne. Die Badenfahrt ist ein zehntägiges Grossereignis, rund eine Million Besucherinnen und Be-

sucher werden insgesamt erwartet.

Seit gestern Montag dürfen die exakt 100 Vereine offiziell mit dem Aufbau ihrer Beizen beginnen. Damit nimmt das Festgelände langsam aber sicher Form an.

Noch werden vielerorts erst die Fundamente gelegt. Andere Beizen wachsen bereits in die Höhe – etwa im Kurpark, wo die Vereine aufgrund der topografischen Lage bereits vergangene Woche mit dem Aufbau beginnen durften. An allen Ecken und Enden

des Festgebiets wird gebaut, gezimmert, geschreinert und gehämmert. Bald schon folgen die liebevoll gestalteten Dekorationen, welche die Beizen so einzigartig machen.

So werden mehrstöckige Gastrotempel errichtet, riesige

Raketen aufgestellt und imposante Holzhöhlen aus dem Boden gestampft.

Während den nächsten zwei Wochen werden die aufwendigen Bauten das Stadtbild von Baden nachhaltig verändern und prägen.